



SV Wals-Grünau 3 : 2 USK Anif

SR: Manuel BAUMANN

AS 1: Marc HÖGLINGER

AS 2: Njegos VUCANOVIC

Regionalliga Salzburg | 11. Runde

| | | |
|---------------------|-------|-----------------------|
| SV Grödig | 3 : 3 | FC Pinzgau Saalfelden |
| TSV St. Johann | 0 : 0 | SAK 1914 |
| SV Wals-Grünau | 3 : 2 | USK Anif |
| SV Austria Salzburg | 6 : 0 | SK Bischofshofen |
| SV Kuchl | 2 : 2 | SV Seekirchen |

SV WALS-GRÜNAU

| STARTELF | |  |  |  |  |  |
|-----------------|-----------------------|---|---|---|---|---|
| 1 | Alexander STROBL | | | | | |
| 2 | Niklas THANHOFER | | | | | |
| 4 | Florian SCHINDL | | 61' | | | |
| 5 | Philip KANZLER | 84' | | | | |
| 6 | Christian AUER | 45' | | | | |
| 10 | Nemanja ZIKIC | 89' | | | | |
| 11 | Patrick SCHEIBENHOFER | | | | | 81' |
| 13 | Thomas PERTL (K) | | | | | |
| 18 | Jakob CLEMENT | | | | 51' | |
| 19 | Marcel BERNHOFER | 89' | | | | |
| 22 | Moussa DEMBELE | | | | | 30', 75' |

| ERSATZSPIELER | |  |  |  |  |  |
|----------------------|----------------------|---|---|---|---|---|
| 39 | Valerian REHRL | | | | | |
| 3 | Thomas SEYRINGER | 89' | | | | |
| 12 | Andreas FÜREDER | 46' | | | | |
| 17 | Maximilian PÖSSL | 84' | | | | |
| 20 | Gerhard BRENNSTEINER | 89' | | | | |

BETREUERTEAM

| | |
|--------------|----------------------|
| TR | Franz AIGNER |
| CO-TR | Helmut ROTTENSTEINER |
| TTR | Amandus KÜNSTNER |
| M | Erich VOITSWINKLER |

75' Beleidigung

Tabellenplatz: 8**Zuschauer:** 150

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 15-09-2021

Expertentipp Runde 11

Josef Klingler (Sektionsleiter TSV St. Johann)

SV Wals-Grünau 1 : 1 USK Anif

krone.at | 17-09-2021

Wals-Grünau kehrt an Heimstätte zurück

Nach „neun“ Regionalliga-Auswärtsspielen in Folge darf der SV Wals-Grünau heute gegen den USK Anif endlich wieder daheim auflaufen. Die Umbauarbeiten der Anlage sind aber noch nicht abgeschlossen. „Der Platz ist top, die Kabinen benützbar. Der Rest ist eine große Baustelle“, grinst Präsident Norbert Bauer. Man überlege, die große Wieder-Eröffnung, trotz Bau-Endes im Oktober, aufs Frühjahr zu verschieben. Dennoch: „Wichtig ist, dass wir spielen können.“

Berichte nach dem Spiel

krone.at | 18-09-2021

Comeback-Sieg bei der Platzeinweihung

Viel spektakulärer kann eine Premiere wohl nicht sein. Nach langen Bauarbeiten konnte Regionalligist Wals-Grünau gegen Anif endlich auf der renovierten Anlage spielen. Die Walser drehten beim Heimdebüt ein 1:2 in einen 3:2-Erfolg.

„Viel besser hätte es nicht laufen können. Ein filmreifes Drehbuch“, lachte Wals-Grünau Trainer Franz Aigner nach dem Comeback-Sieg bei der Einweihung des neuen Platzes. Seine Truppe lag gegen Anif zweimal in Rückstand und musste auch fast eine Halbzeit in Unterzahl spielen. Nach dem Ausgleich traf Patrick Scheibenhofer zehn Minuten vor Schluss zum umjubelten 3:2. „Ein absolutes Traumtor“, schwärmte sein Coach. Anif hingegen musste die zweite Niederlage in Folge hinnehmen. „Wir sind körperlich am Ende. Der Terminkalender ist brutal“, meinte Coach Bernhard Kletzl zornig. Lob gab es indes für die Anlage der Walser. „Das haben sie wirklich schön hinbekommen“, zollte er Respekt.

Salzburger Nachrichten | 18-09-2021

Wals-Grünau zeigt Moral

Die Walser verwandelten am Freitag gegen Anif ein 1:2 in Unterzahl noch in einen 3:2-Sieg.

Wegen Umbauarbeiten konnte Regionalligist Wals-Grünau erst in der elften Runde gegen Anif sein erstes Heimspiel bestreiten. Und die Walser zeigten am Freitag auf dem frisch verlegten Rasen ein echtes Spektakel. Nach einem frühen Rückstand schloss Youngster Moussa Dembele nach einer halben Stunde ein Solo zum 1:1 ab. Als Jakob Clement wegen Torraubs kurz nach der Pause vom Platz musste und Enis Kuka einen Elfmeter zur neuerlichen Führung für die Anifer verwandelte (56'), schienen die jungen Grünauer trotz starker Leistung auf der Verliererstraße zu sein. „Meine Mannschaft hat aber viel Moral bewiesen und sich in das Spiel zurückgekämpft“, erklärte Wals-Grünau Trainer Franz Aigner.

Eine Viertelstunde vor Schluss drückte Moussa Dembele den Ball im Fallen aus wenigen Metern zum 2:2 über die Linie. Wenige Minuten später schoss Patrick Scheibenhofer die Walser in Unterzahl zum Sieg. Der Eigenbauspieler zimmerte den Ball aus rund 16 Metern via Innenstange ins Netz. „Letztendlich gar nicht unverdient. Wir hatten über weite Strecken mehr vom Spiel“, betont Franz Aigner, der in den kommenden Wochen aus der sanierten Anlage eine Festung machen will: „Zu Hause wollen wir im Herbst keine Punkte mehr abgeben. Sie Gegner sollen sich fürchten, wenn sie nach Wals-Grünau kommen müssen.“

ligaportal.at | 18-09-2021

3:2 gegen Anif! Punktemaximum bleibt in Wals-Grünau

Das bis dato einzige Heimspiel trug der SV Wals-Grünau am benachbarten Walsertal aus. Gestern durften die Grün-Weißen gegen den USK Maximarkt Anif endlich im eigenen Wohnzimmer ran. Mit Erfolg. Die Schützlinge von Dompteur Franz Aigner setzten sich am Ende mit 3:2 durch. Und das, obwohl man fast eine komplette Halbzeit lang in Unterzahl agieren musste.

Wals-Grünau fühlte sich daheim pudelwohl

Die Rückkehr an die obligatorische Heimstätte verlief für die Grünauer anfangs alles andere als nach Wunsch. Weil Gäste-Kapitän Danner nach Kadrija-Assist einmal mehr seine Vollstreckerqualitäten unter Beweis stellte, durften die Anifer nach elf gespielten Minuten über die hurtige Führung jubeln. Heim-Trainer Franz Aigner knurrte: "Das waren drei Meter Abseits. Die ganze Tribüne hat gelacht." Die Herren in Grün-Weiß ließen sich davon nicht aus der Bahn werfen, krepelten in der weiteren Folge ihre Ärmel nach oben und präsentierten sich äußerst dominant. "Der Gegner war echt stark, hat viel Druck erzeugt", gab Anif-Coach Kletzl zu. Die fast schon logische Konsequenz folgte zur Halbstundenmarke, als Moussa Dembele eine herrliche Kombination über Jakob Clement und Nemanja Zikic mit dem 1:1 Ausgleich vergoldete.

Zehn Aigner-Boys nahmen naive Anifer an die Kandare

Ähnlich wie in Durchgang eins, hätten sich die Hausherren den Start in den zweiten Spielabschnitt anders vorgestellt: Wegen Verhinderung einer klaren Torchance flog Jakob Clement mit Rot vom Feld (51.), fünf Minuten später verwandelte Torjäger Kuka einen Strafstoß zur neuerlichen Anif-Führung - 1:2 (56.). "Mit einem Mann mehr und der Führung im Rücken musst du das eigentlich heimspielen. Anstatt abzusichern, ist die Mannschaft aufs dritte Tor gegangen", seufzte Kletzl. Die Aigner-Buben drückten auch in Unterzahl mächtig auf die Tube und drehten den Spieß gänzlich um: Erst sorgte Moussa Dembeles zweiter Streich fürs 2:2 (75.), ehe sich Patrick Scheibenhofer auf dem Flügel austobte, nur um die Kirsche anschließend ins Kreuzeck zu jagen - 3:2 (81.). "Ein Traumtor", schwärmte Franz Aigner, der mit dem ersten Saisonauftritt auf der eigenen Anlage hochzufrieden war: "Besser hätte es nicht laufen können."

Die Besten bei Wals-Grünau: Pauschallob (herausragend: Marcel Bernhofer, Moussa Dembele, Patrick Scheibenhofer)



**Team
der Runde**

REGIONALLIGA SALZBURG



| | | | |
|---|--|---|--|
| Vallant/1 SAK | | | |
|  Gruber/2 Austria Salzburg |  Probst/1 SV Seekirchen |  Klimitsch/1 SV Kuchl | |
|  Scheibenhofner/2 Wals-Grünau |  Zia/1 Austria Salzburg |  Kanzler/1 SV Grödig |  Krainz/1 Austria Salzburg |
|  Tandari/2 FC Pinzgau |  Volkert/2 SV Seekirchen |  Dembele/1 Wals-Grünau | |

WALS-GRÜNAU



3:2

(1:1)

ANIF

SV WALS-GRÜNAU (4-3-3): Strobl; Auer (46. Füreder), Kanzler (84. Pössl), Perti, Thanhofer; Clement, Zikic (93. Brennsteiner), Schindl; Scheibenhofner, Dembele, Bernhofer (93. Seyringer). – **USK ANIF (3-5-2):** Schlosser; Hausberger, Zschock, Janjic; Kadrija (53. Hartl), Acar, Danner (15. C. Mühlbauer), Jezercic, J. Mühlbauer (20. Hajrullahu); Kuka, Lazarevic. – **Grünau, 150, Baumann.**
Torfolge: 0:1 (11.) Danner, 1:1 (30.) Dembele, 1:2 (56. Foulelfmeter) Kuka, 2:2 (75.) Dembele, 3:2 (81.) Scheibenhofner.
Rot: Clement (G, 51., Torraub), Rottensteiner (Co-Trainer Grünau, 75., Beleidigung).
Die Besten: Dembele, Scheibenhofner, Bernhofer; Jezercic, Janjic.

